



## PEAKS OF THE BALKANS TRAIL

### Trekking im Dreiländereck Albanien, Montenegro und Kosovo

(Detailprogramm, Stand: 30.11.2023)

*Mache mit bei unserer Entdeckungsreise zu einem der ursprünglichsten Flecken Europas  
Anspruchsvolle Trekking-Rundtour durch drei Länder  
Mit mehreren Gipfeloptionen  
Gastfreundschaft in ursprünglichen Bergdörfern*

Wie bereits mehrfach angekündigt werden wir die Trekkingreise „Peaks of the Balkans Trail“, die wir im Sommer 2023 erstmals in unserem Programm hatten, im Sommer 2024 erneut durchführen. Aufgrund des großen Interesses werden wir zwei Termine – einen im Juli und einen weiteren im September - anbieten. Das Programm ist bei beiden Reisen gleich. Hier die Ausschreibung für Termin 1 im Juli 2024.

**TERMIN: 11. – 21. Juli 2024, Donnerstag bis Sonntag /11 Tage** (ab/bis Flughafen Tirana)

#### **Der internationale Fernwanderweg „Peaks of the Balkans“:**

Prokletije nennen die Montenegriner und Albaner das schroffe Gebirgsmassiv, das an ihrer Grenze aufragt. Auf Deutsch bedeutet das „verwunschene“ Berge“. Oft findet man auch die Bezeichnung Albanische Alpen.

Der internationale Fernwanderweg „Peaks of the Balkans Trail“ führt durch die wildesten Landschaften Albanien, Montenegros und des Kosovo über einst schwer bewachte Grenzen. Das Dreiländereck selbst ist ein Naturjuwel – unberührt und einsam. Noch!

Dieser Weitwanderweg wurde 2013 als nachhaltiges Tourismusprojekt ins Leben gerufen, um die lokale Bevölkerung zu unterstützen und das kulturelle Erbe zu bewahren.

Der „offizielle“ Weitwanderweg erstreckt sich über 185 Kilometer und 11.500 Höhenmetern. Die Route wurde in zehn Tagesetappen unterteilt. Das ergibt mehrmals ein „strammes“ Tagesprogramm. Es gibt mittlerweile nicht **den** Trail, vielmehr existieren verschiedene Varianten dieses Weitwanderwegs. Dieser kann abgekürzt oder erweitert werden, weiters gibt es am Weg verschiedene zusätzliche interessante Gipfelmöglichkeiten.





### **„Maßgeschneiderte“ Route:**

Wir haben deshalb für unsere Reise eine maßgeschneiderte Route zusammengestellt, die sich grundsätzlich an der Trekking-Rundtour Peaks of the Balkans Trail orientiert, jedoch die eine oder andere Etappe verkürzt oder gänzlich auslässt, dafür aber die Tour um einige Gipfeloptionen erweitert. Ausgangspunkt unserer Tour ist das Dorf Valbona, Endpunkt das Dorf Theth (beide in Albanien und eine Trekkingetappe voneinander entfernt).

Die Reisedauer beträgt insgesamt 11 Tage (inkl. Anreise und Abreise). Wir haben uns gemeinsam mit unserer kosovarischen Partneragentur die interessantesten Etappen des Peak of the Balkans Trail (POB) ausgesucht. Die Reise führt gegen den Uhrzeigersinn von Albanien in den Kosovo, von dort nach Montenegro und zurück nach Albanien. Neben den Wanderungen haben wir auch Zeit eingeplant für Besichtigungen. Die Reise soll uns auch Einblicke in Kultur und Traditionen der Menschen in den albanischen Hochtälern vermitteln.

### **ANREISE**

Die Anreise erfolgt individuell. Grundsätzlich ist jede Form der Anreise – Flug, Privat-PKW, Bus – möglich. Wir empfehlen einen AUA-Flug von Wien nach Tirana.

Flugverbindungen mit der AUA zu unseren Anreise- und Abreiseterminen:

Hinflug: Am Donnerstag, den 11.07.2024 gibt es zwei AUA-Flüge nach Tirana, ab Wien um 9:50 Uhr, an Tirana um 11:20 Uhr und ab Wien um 12:45, an Tirana um 14:15 Uhr.

Rückflug: Am Sonntag, 21.07. 2024 gibt es zwei Rückflüge: Ab Tirana um 12:05 Uhr, an Wien um 13:35 Uhr und ab Tirana um 15:05 Uhr und an Wien um 16:35 Uhr.

Die idealen Flugverbindungen wären Hinflug am 11.7. ab Wien um 12:45 Uhr und Rückflug am 21.07. ab Tirana um 15:05 Uhr.

Aus heutiger Sicht sind an diesen Tagen noch für beide Flüge Plätze verfügbar, der Preis für Hin- und Rückflug liegt bei etwa € 300.

Es gibt aus unserer Sicht zwei Möglichkeiten zur Buchung der Flüge

- a) Buchung der Flüge erfolgt individuell
- b) Buchung der Flüge erfolgt durch unser Partner-Reisebüro Clearskies

**Bitte um Rückmeldung, ob ihr eure Flüge selbst buchen wollt oder ob wir clearskies in eurem Namen mit der Flugbuchung beauftragen sollen – in diesem Fall bitte um Kopie des Reisepasses !!!**



## GEPLANTER REISEABLAUF

### Tag 1 (Donnerstag, 11.7.): Flug nach Tirana und Fahrt nach Shkodra

Ankunft am Flughafen Tirana idealerweise am 11.07. um 14:15 Uhr. Wir werden am Flughafen abgeholt und fahren nach Shkodra (2,5 Std.), der größten und ältesten Stadt Nordalbaniens. Einchecken in einem traditionellen Hotel. Die verbleibende Zeit nutzen wir, um die Stadt zu Fuß zu erkunden.

Am Abend haben wir dann Gelegenheit, uns mit einem traditionellen Dinner erstmals mit der albanischen Küche vertraut zu machen.

### Tag 2 (Freitag, 12.07): Spektakuläre Anreise in die verwunschenen Berge – von Shkodra nach Valbona

Wir starten am frühen Morgen zu unserer Fahrt durch die Drin-Schlucht zum Koman-See (60 km, 2 Std.). Der malerische Stausee schlängelt sich ähnlich wie ein norwegischer Fjord durch die steilen Felswände und ist die attraktivste Route, um in die albanischen Alpen zu gelangen.

Die Fähre, die mehrmals anhält, um Einheimische aus abgelegenen Dörfern aufzunehmen, bringt uns nach Fierce (46 km, 3 Std.). Weiter geht es wieder mit dem Auto ins Hochland des Valbona – Nationalparks. In der kleinen Stadt Bajram Curri machen wir Lunch-Stopp und fahren dann weiter bis Dragobia.

Ab hier gibt´s die Möglichkeit zu einer kurzen und leichten Wanderung quasi „zum Aufwärmen“ zu unserem Quartier. Die Teilnahme ist optional. Wer nicht teilnimmt kann mit dem Auto bis zum Quartier fahren.

Distanz 7 km, ↑ 350 HM ↓ 50 HM, Verpflegung (B/L/D).  
(B = Breakfast, L = Lunch, PL = Picnic Lunch, D = Dinner)

### Tag 3 (Samstag, 13.07): Valbona – Cerem über Presllopi-Pass (2.039 m)

Wir beginnen unsere Trekkingrunde gleich mit einer Alternative zum klassischen Peaks of the Balkans Trail. Während dieser im Tal verläuft gehen wir die spektakuläre, sogenannte „high Route“ über den Presllopi-Pass. Dafür werden wir beim Aufstieg mit prächtigen Ausblicken auf die vielen Gipfel der zerklüfteten Gebirgskette belohnt. Unter anderem auf die Zla Kolata mit 2534 m der höchste Gipfel von Montenegro. Wer sich nicht mit dem Ausblick auf diesen Gipfel begnügen will .... optional ist es auch möglich, vom Pass aus, den Gipfel zu besteigen. Das verlängert allerdings die heute ohnehin schon relativ lange Trekkingetappe um weitere 3 Stunden.

Unbemerkt sind wir auf unserer Wanderung auch in Montenegro gewesen, kehren aber beim Abstieg bald wieder nach Albanien zurück. Schäfersiedlungen begleiten uns auf dem letzten Teil des Abstieges bis wir schließlich das Dorf Cerem (1188 m) erreichen. In dieser nur im Sommer bewohnten Siedlung gibt es kein Mobilfunknetz und auch erst seit 2021 Elektrizität. Die Gastfreundschaft der Einheimischen ist dafür umso mehr spürbar. Übernachtung in einfachem Gästehaus (Mehrbettzimmer).

Distanz 14 km, ↑ 1250 HM ↓ 950 HM, Übernachtung Gästehaus (Mehrbettzimmer), Verpflegung (B/PL/D).

### Tag 4 (Sonntag, 14.07): Von Cerem zu dem Almen von Doberdol

Wir verlassen Cerem und wandern über hügeliges Gelände inmitten eines wunderschönen Bergpanoramas zunächst bis zum Bergdörfchen Balqin, das in der Sommerzeit von Schäfern bewohnt wird. Ein kurzer Teil führt wieder über montenegrinisches Territorium. Unser heutiges Tagesziel sind die weiten Bergwiesen von Doberdol (1740 m). Die höchste Übernachtung der Reise erfolgt bei einer Sennerfamilie in einer Hüttenunterkunft mit Matratzenlager (Schlafsack).

Distanz 16 km, ↑ 1200 HM ↓ 650 HM, Übernachtung Schäferalm (Matratzenlager) Verpflegung (B/PL/D).

### **Tag 5 (Montag, 15.07): Doberdol – Gjeravice (2656 m), der höchste Berg des Kosovo – Gästehaus Gacaferi**

Von den lieblichen Almen des Doberdol wandern wir allmählich in Richtung eines Kammes, der die Grenze zwischen Albanien, Montenegro und Kosovo markiert.

Unser Ziel ist der Gjeravica, mit 2656 m der höchste Gipfel des Kosovo. Atemberaubende Ausblicke erwarten uns von oben – sicher einer der Highlights unserer Trekkingrunde. Wir beenden den Tag nach einer hoffentlich erfolgreichen Gipfelbesteigung in dem Gästehaus Gacaferi auf 1850 m mit toller Aussicht auf die Berge.

Distanz 17 km, ↑ 950 HM ↓ 950 HM, Übernachtung Gästehaus, Verpflegung (B/PL/D).

### **Tag 6 (Dienstag, 16.07): vom Kosovo nach Montenegro**

Unsere Trekkingrunde führt uns jetzt endgültig für die nächsten zwei Tage nach Montenegro. Dazu stehen uns zwei Optionen zur Verfügung.

Entweder mit Überschreitung des Gipfels des Trekufiri (2366 m). Der Namen bedeutet „drei Grenzen“ – und richtig, in diesem Fall stehen wir im Dreiländereck, hier treffen die Grenzen von Albanien, Montenegro und dem Kosovo zusammen. Von dort steigen über den Hidrsk See nach Babino Polje in Montenegro ab.

Die andere Option ist entlang der Grenze zwischen Montenegro und Kosovo nach Norden bis zum Zavoj-Pass zu gehen und von dort nach Babino Polje abzustiegen.

Distanz 17 km, ↑ 750 HM ↓ 1150 HM, Verpflegung (B/PL/D).

### **Tag 7 (Mittwoch, 17.07): Besteigung des Taljanka Peaks (2056 m) im Grebaje-Tal**

Das Grebeja Tal ist eines der beeindruckendsten Täler auf dem Balkan. Die mächtigen Wände des dolomitenartigen Karanfili-Gebirges, einem der schroffsten Berge der Prokletije, begrenzen das Tal auf der linken Seite. Auf der anderen sehen wir den langgezogenen Bergrücken, über den unsere Wanderung auf den Gipfel des Taljanka führen wird.

Die Anreise von unserem Quartier dauert ca. eine Stunde. In Plav, einer montenegrinischen Kleinstadt machen wir einen kurzen Stopp zur Besichtigung des Museums ehe wir weiter zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung ins Grebaje Tal fahren. Nach der Besteigung des Taljanka bringt uns der Bus zurück zu unserem Quartier in Vusanje.

Distanz 12 km, ↑ 950 HM ↓ 950 HM, Verpflegung (B/PL/D).

### **Tag 8 (Donnerstag, 18.07): durch das Herz der Verwunschenen Berge - zurück nach Albanien (Theth) mit Besteigung des Arapi (2271 m; optional)**

Der Kreis schließt sich. Die letzte Etappe unsere Trekkingtour führt uns wieder auf der Original POB-Trail von Vusanje nach Theth in Albanien. Allradfahrzeuge bringen uns in das von Gletschern geformte Tal von Ropojana zum Startpunkt unserer Wanderung. Wir erreichen den Bergsee von Gjeshtar und gleich danach überschreiten wir die montenegrinisch-albanische Grenze. Vom Peja-Pass haben wir einen herrlichen Blick auf das Tal von Theth, dem Endpunkt unserer Trekking-Rundtour.

Rechts von uns der Arapi Peak. Mit seinen 2217 Metern gehört er nicht zu den höchsten Bergen, von Theth aus dominiert jedoch seine 800 Meter Südwand die Szenerie. Nicht umsonst hat der Arapi die Bezeichnung „Matterhorn Albanien“. Aber im Gegensatz zum richtigen Matterhorn kann der Arapi vom Peja-Pass aus relativ leicht bestiegen werden. Daher soll auch die Besteigung dieses markanten Gipfels den Abschluss unserer Trekkingtour bilden (Besteigung optional) ...

Vom Peja-Pass führt dann der Weg hinunter nach Theth. Wir sind am Ziel unsere Wanderung angelangt, der Kreis hat sich geschlossen.

Distanz 12 km, ↑ 650 HM ↓ 900 HM (ohne Arapi), Verpflegung (B/PL/D).

## **Tag 9 (Freitag, 19.07): Traditionen im albanischen Hochland – Fahrt nach Shkodra**

Bis vor kurzem war das Dorf Theth im Winter immer für lange Zeit von der Außenwelt isoliert. Daher haben sich Traditionen und Bräuche in diesem Dorf in besonderem Maße erhalten. Theth ist eine auf rund 750 bis 950 m über dem Meer gelegene Streusiedlung, die sich über mehrere Kilometer dem Tal entlang zieht. Auf der anderen Seite ist derzeit überall sichtbar, welche Veränderungen der seit kurzem boomende Tourismus mit sich bringt. Allerdings: die in der Vergangenheit dramatische Abwanderung aus dem Ort ist gestoppt, die Zahl der ganzjährig im Tal lebenden Menschen im Steigen.

Im Rahmen eines gemütlichen Rundweges lernen wir Theth und einige seiner Sehenswürdigkeiten kennen. Dies sind zum einen die ikonische Kirche und zum anderen der „Kulla“, der Blutfehdeturm. Die Kulla hat den von der Blutfehde Betroffenen Schutz gewährt, ein passender Ort, um mehr über die früheren Hochlandgesetze des Kanun zu erfahren.

Wir verlassen die albanischen Alpen und fahren zurück nach Shkodra. Die spektakuläre Fahrtstrecke, die erst vor zwei Jahren asphaltiert wurde, führt über einen fast 1800 m hohen Pass – von dort ein letzter Blick zurück in die albanischen Alpen.

In Shkodra angekommen haben wir die Möglichkeit den Shkodra bzw. Skutari-See mit dem Kayak zu erkunden. Das albanische südliche Seeufer ist noch sehr beschaulich, ländlich und naturbelassen.

Übernachtung in einem Hotel in Shkodra. Verpflegung (B/-/-).

## **Tag 10 (Samstag, 20.07): Burg von Shkodra und Besichtigung Kruja**

Eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeit von Shkodra ist die schon von weitem sichtbare, auf einem großen Hügel thronenden Burg Rozafa. Die Burg ist auf natürliche Weise durch die zwei wasserreichen Flüsse Kir und Buna geschützt, die Festung galt als eines der stärksten Burgen des Balkans.

Nach dem Besuch der Burg von Shkodra fahren wir nach Kruja am Fuße des Skanderbeg-Gebirges. Die Burg von Kruja ist für die Albaner **das** Nationalheiligtum. Auf einem steilen Felsen gelegen überragt sie die Stadt. Ihren Namen als Nationalheiligtum der Albaner machte sich die Burg zur Zeit von Skanderbeg als sie den fortwährend langen Belagerungen durch die Osmanen standhielt und Albanien sich über Jahrzehnte gegen das übermächtige osmanische Großreich behaupten konnte. Erst nach Skanderbegs Tod im Jahre 1487 konnten die Osmanen ganz Albanien besetzen und bis Ende des 19. Jh. beherrschen.

Eine Reise nach Albanien ohne zumindest einer „Begegnung“ mit ihrem Nationalhelden Skanderbeg wäre unvollendet geblieben.

Nach der Besichtigung der Burg können wir durch die traditionell gepflasterte Basargasse schlendern, die noch etwas vom Leben des 18. und 19. Jahrhunderts ausstrahlt. Übernachtung in einem Hotel in Kruja. Verpflegung (B / - / farewell dinner).

## **Tag 11 (Montag, 18.09): Transfer zum Flughafen und Heimreise**

Gemütlicher Ausklang unsere Reise, in Abhängigkeit von der Abflugzeit Transfer zum Flughafen. Oder individuelle Fortsetzung der Reise.

Wer die Reise noch verlängern will bitte um Rückmeldung.

## ANFORDERUNGEN / VORAUSSETZUNGEN:

Technik ● ● ● ● ●      Kondition ● ● ● ● ●      Erlebnis ● ● ● ● ●

**Anforderungen:** Anspruchsvolle Bergwanderung; Voraussetzung sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Aufstiege von bis zu 1200 HM (ohne optionale Gipfel) und teilweise langen Gehzeiten von bis zu 8 Stunden, für Gipfel-Aspiranten einmal bis zu 9 Stunden. Der Weg verläuft häufig auf gerölligen Bergpfaden und schmalen Wald- und Wiesenwegen. Die Tour weist keine alpine technischen Schwierigkeiten auf, einzelne Etappen erfordern aber Schwindelfreiheit.

Weiters wird erwartet: Flexibilität, Verständnis und Toleranz für eine junge Tourismusdestination, deren Infrastruktur nicht mitteleuropäischen Standards entspricht.

### Einige zusätzliche Hinweise bzw. Voraussetzungen:

- Respekt und Toleranz gegenüber Kultur, Religion und Brauchtum der einheimischen Bevölkerung.
- Geduld und Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten, etwa bei Fahrzeug- und Verkehrsverhältnissen, bei Erschwernissen bei Schlechtwetter etc.
- Teamgeist und Bereitschaft zur Kameradenhilfe.
- Flexibilität und Gelassenheit im Fall von unvorhergesehenen Programmänderungen. Die Tagesetappen könnten dann teilweise von der Planung abweichen.

**Gruppengröße:** ca. 14 Teilnehmer

**Reiseleitung:** Patrick Peböck

### Anmeldung und weitere Auskünfte bei:

Naturfreunde Linz, Elisabeth Brichacek, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9 – 14 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr, Tel. +43(0)732/667410-12, e-Mail: [referate.linz@naturfreunde.at](mailto:referate.linz@naturfreunde.at) oder Patrick Peböck (patrick.peboeck@gmx.net) Mobil: +43 664 24 22 267

### Literaturtipps

Meike Gutzweiler, Albanien, 4. aktualisierte Auflage 2022/23, Reise Know-How Verlag

Max Bosse, Kathrin Bosse-Steinweg, Peaks of the Balkans, 3. aktualisierte Auflage 2020, Rother Verlag

Franziska Tschinderle, Albanien: Aus der Isolation in eine europäische Zukunft, Wien 2022, Czernin Verlag – interessante Hintergrundinfos zum langen Weg Albaniens aus der Selbstisolation hin zu einer jungen Demokratie

... und beim Lesen von Robert Menasses jüngstem Buch „Die Erweiterung“ habe ich – völlig unerwartet jede Menge Hintergrundinfos zu Albanien erhalten, ist doch der „Erweiterungskandidat“ in Menasses Roman Albanien.

## **PREIS PRO PERSON**

**Euro 1.480,-**

**nicht im Preis inbegriffen:** Internationale Flüge (Wien – Tirana – Wien)

### **Angestrebte Teilnehmerzahl: ca. 14 Personen**

*Preisangaben basieren auf dieser Teilnehmerzahl und unserer Kalkulationsbasis vom November 2023 und gelten vorbehaltlich von Preiskorrekturen als Folge von Währungsschwankungen und Änderungen von Gebühren etc.*

## **IM PREIS INBEGRIFFENE LEISTUNGEN**

### **Reiseleitung, Transporte und Transfers**

- Reiseleitung von/bis Tirana durch Adriatic von unserer kosovarischen Partneragentur
- Öst. Reiseleitung Patrick Peböck
- Alle Transporte und Transfers in Albanien, Kosovo und Montenegro laut Reiseprogramm im privaten Minibus
- Alle Transporte im Gelände mit Allradfahrzeugen, Gepäcktransfers mit Allradfahrzeugen, Pferden oder Eseln (ACHTUNG: Koffer sind für den Transport auf Pferden nicht geeignet; für den Gepäcktransfer Trossack oder zweiten Rucksack mitnehmen); es wird nur ein Gepäckstück pro Teilnehmer/in mit einem Höchstgewicht von 15 kg transportiert.

### **Unterkunft und Verpflegung**

- 3 x Übernachtung in den Städten in Mittelklassehotels auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück
- 7 x Übernachtung in Gästehäusern bzw. Berghütten
- Vollpension während des Trekkings

## **IM PREIS NICHT ENTHALTENE KOSTEN**

- Anreise bzw. internationale Flüge nach Albanien
- Getränke
- im Pauschalpreis nicht inkludierte Mahlzeiten
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- Trinkgelder
- Reiseversicherung

**Nachhaltig Reisen mit den Naturfreunden**  
Wir kompensieren bei dieser Reise die  
CO<sub>2</sub>-Emissionen der internationalen Flüge.

## **ANMELDUNG UND ZAHLUNG**

Melde dich bitte über unsere Homepage [www.naturfreundelinz.at](http://www.naturfreundelinz.at) zu dieser Veranstaltung an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig. **Du wirst von uns informiert sobald eine online-Buchung möglich ist.** Auskünfte:

**Auskünfte bei: Naturfreunde Linz**, Elisabeth Brichacek, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9 – 14 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr, Tel. +43(0)732/667410-12, e-Mail: [referate.linz@naturfreunde.at](mailto:referate.linz@naturfreunde.at) an. **Weitere Auskünfte** auch bei: Helmuth Preslmaier ([helmuth@preslmaier.at](mailto:helmuth@preslmaier.at)) Mobil: +43 664 5324994.

Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und gilt dann als verbindlich. Gleichzeitig ersuchen wir dich um eine **Anzahlung von € 300,-- pro Person**. Nach deren Einlangen ist deine Buchung fixiert. Die Restzahlung ist dann bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

**Einzahlung:** Naturfreunde Linz, RLB OÖ, Bankstelle Landstraße, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC RZ00AT2L. Keine Kreditkartenzahlungen möglich.

**Rücktritt und Storno:** Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt nach der Buchung gelten folgende Stornosätze:

Bis 3 Monate vor Reiseantritt	20 % )
3 Monate bis 1 Monat vor Reiseantritt	50 % ) vom gesamten Reisepreis
ab 1 Monat Reiseantritt und bei Nichterscheinen	100 % )

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseabbruchversicherung. Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Stornoversicherung gilt nur bei Krankheit, Unfall etc.

*Auf Wunsch leiten wir Interessenten für eine Reigestornoversicherung gerne an unseren Kooperationspartner Holiday Reisen, Karl Klinger, weiter.*

*Alternativ kannst du im Falle einer Flugbuchung bei Clearskies auch eine Reiseversicherung für das Landprogramm (zusätzlich zur Flugstornoversicherung) abschließen.*

## Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf [www.naturfreundelinz.at](http://www.naturfreundelinz.at).

## Fotoveröffentlichung:

*Im Rahmen dieser Veranstaltung werden natürlich auch Fotos gemacht, die u.a. in Printmedien oder sozialen Medien veröffentlicht werden. Falls du mit der Veröffentlichung von Fotos mit dir nicht einverstanden bist ersuchen wir dich, uns dies bei der Anmeldung bekanntzugeben.*

## AUSRÜSTUNGLISTE

Wir empfehlen folgende **Gepäckstücke**:

- **mittelgroßer Rucksack** (ca. 30 Liter) als Tagesrucksack fürs Trekking.
- **Tasche** oder **Trossack** für Gepäcktransport

## Trekkingausrüstung

- Schlafsack
- Teleskop-Trekkingstöcke
- Gute Berg- bzw. Trekkingschuhe mit fester Profilsohle (wasserdicht und knöchelhoch)
- Ev. Trekkingsandalen
- Sport-/Reiseschuhe

## Bekleidung

- Anorak (regen- und windfest, Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle (ideal integriert) Regenschirm, Überhose, ev. Regenponcho
- Warme Bekleidung (zB Fleecejacke), ev. leichter Daunen- oder Primaloft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergbekleidung
- Funktionsunterwäsche
- Fäustlinge/Handschuhe
- Mütze; Sonnenhut/-kappe, Halstuch oder Staubtuch („Buff“) als Schutz vor Staub und kalter Luft

## Persönliche Ausrüstung

- 1-2 Trinkflasche (Vol. 1 Liter)
- Stirnlampe, Batterien, Reservebirne
- Sonnenbrille (Qualität!), eventuell Ersatzbrille
- Sonnen-/Lippenschutz (hoher Schutzfaktor)
- Taschenmesser (nicht im Handgepäck)
- Höhenmesser (Uhr), falls vorhanden
- Toilettezeug, Handtuch
- Badebekleidung (Badehose, Badeanzug oder Bikini)
- persönliche Tourenapotheke mitnehmen

## Sonstiges

- Reisepass, Fluginfos, Fotokopien der wichtigsten Dokumente

**TIPP:** *feuchtigkeitsempfindliche Kleidung/Ausrüstung in Plastiksäcke verpacken. Fragen zur persönlichen Ausrüstung? Kein Problem - gerne beraten wir dich in Ausrüstungsfragen.*



**ACHTUNG:** GUTSCHEIN der Fa. Bergwerk Mountainstore, Linz/Steyr:

*Alle Teilnehmer erhalten nach gesicherter Durchführung der Reise einen Gutschein der Fa. Bergwerk Mountainstore im Wert von € 50.-- für Kauf von Ausrüstungsgegenständen ab € 300.--.*

### Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden max. 15 kg von den Lastpferden getragen. Reisetasche oder Trossack oder zweiten Rucksack dazu verwenden.

## **EINREISE/ DOKUMENTE**

Öst. Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Albanien, Kosovo bzw. Montenegro einen Reisepass bzw. einen Personalausweis, der über das Einreisedatum hinaus noch 3 Monate gültig sein muss.

Während des Trekkings wird mehrmals die „grüne Grenze“ überschritten. Die dafür erforderlichen Genehmigungen werden von unserer Partneragentur eingeholt.

*Tipp:*  Kopien der ersten Seiten des Reisepasses und 2 Passfotos als Reserve mitnehmen und getrennt vom Pass aufbewahren. Kopien/Passbilder erleichtern die Ausreise nach Verlust/Diebstahl des Passes.

Wir empfehlen den Abschluss der **Naturfreunde Auslandsversicherung** mit SOS-Rückholdienst um € 12,-- Jahresprämie (Stand Juli 2023)

Internationaler Impfpass (wenn vorhanden)

**Versicherungsunterlagen** der gewählten Reiseversicherung.

## **GELD UND WÄHRUNG**

Offizielle Währung in Albanien ist der Lek (ALL). Der Euro wird jedoch weitgehend akzeptiert. Die Währungseinheit in Montenegro und im Kosovo ist der EURO.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

Patrick Peböck

